

SZENE 41 • NUMMER 7

Le festival commence

Samstagabend auf dem Marktplatz: Stände, Lichter, Pfannkuchen. Sonne, dann Regen, dann wieder Sonne. Du trägst Madeleines alten Regenmantel. Du bist am Caféstand und passt auf den Kater auf. Das Konzert beginnt um acht. Dann kommt Julien angerannt: Sein Mundstück ist weg. Und wo ist der Kater?

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1c, 2c

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Au secours ! Mon embouchure ! Elle a disparu !, Et moi, je vais trouver Félix.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 35214

Wörter: Le festival commence

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1b, 2a, 3c, 4a, 5c, 6b

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: café, 1: Et, 1: Sous, 1: Bonsoir, 1: soleil

W3) HIER IST EIN TELLER PFANNKUCHEN. SIE SIND FÜR DIE GÄSTE.: 1: assiette, 2: garder, 3: crêpe, 4: Sous

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: café, 1: Et, 1: Sous, 1: Bonsoir, 1: soleil

Grammatik: Le passé composé

GRAMMATIK

G1) ACHETE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) a commencé, 2) a joué, 3) n'ai pas trouvé, 4) a crié

G2) WÄHLE DIE FORM: 1a, 2a, 3a, 4c, 5b, 6b, 7b, 8c

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE NACHRICHTEN: 1: n'ai pas trouvé, 1: a crié, 1: est tombé, 1: avez entendu, 1: suis allée, 1: suis venue

G4) BILDE EINEN SATZ: Le concert a commencé à huit heures., Julien a joué dans le noir., Je n'ai pas trouvé Félix., Il a crié dans le noir., Quelque chose est tombé., Vous avez entendu la trompette ?

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2a, 3a, 4a

G6) VERBINDE SÄTZE UND BEDEUTUNGEN: 1c, 2a, 3d, 4b, 5e, 6h, 7g, 8f

Übersetzung

■ Der Kaffee kostet zwei Euro und die Pfannkuchen drei. Sie nehmen das Geld, und ich koche.

○ Gut. Und wo ist Félix? Ich muss auf ihn aufpassen.

■ Unter dem Tisch. Er wird bis zum Konzert schlafen.

Madeleine geht mit ihrer Handtasche am Stand vorbei.

▲ Guten Abend! Und, wie ist das Wetter?

○ Genau wie Thomas gesagt hat: morgens Sonne, dann Regen.

▲ Später wird es starken Wind geben. Und vielleicht Schnee.

○ Nein, nein! Heute wird es nicht schneien.

▲ Das Konzert beginnt um acht. Julien spielt zuerst.

▲ Ich werde mich auf die Bank vor der Bühne setzen.

▲ Zoé wird mit den Kindern singen. Und Thomas wird tanzen.

○ Thomas wird tanzen? Wirklich?

▲ Er sagt, dass er nicht tanzen wird. Aber er wird es tun.

Zehn vor acht. Julien kommt mit seiner Trompete angerannt, kreidebleich.

● Hilfe! Mein Mundstück! Es ist verschwunden!

- Ein Mundstück? Was ist das?
- Eine kleine Sache, hier. Ich kann ohne sie nicht spielen.
- Wo haben Sie es hingelegt?

Du schaust unter den Tisch. Kein Kater.

- Auf Ihrem Stand, neben dem Kaffee. Vor zehn Minuten.
- Neben unserem Kaffee? Und wo ist Félix?
- Das Konzert beginnt in zehn Minuten. Was soll ich tun?

Madeleine öffnet ihre Handtasche und holt eine kleine alte Trompete heraus.

- ▲ Warten Sie.
- Meine erste Trompete! Von dem Foto!
- ▲ Ich habe sie aufbewahrt. Achtzehn Jahre lang.
- Danke, Frau Martin. Heute Abend werde ich für Sie spielen.
- Und ich werde Félix finden.

Madeleine öffnet ihre Handtasche und holt eine kleine alte Trompete heraus: die vom Foto. „Ich habe sie behalten.“ Um acht spielt Julien darauf, und der ganze Platz hört zu. Um 20:14, mitten im ersten Lied, gehen alle Lichter aus.